äußern Verhältnisse abgehalten wird. Könnte die Schwester ruhig und ohne Sorgen leben, welche herrliche Sachen könnte sie nicht hervorbringen. Ehestens hat sie das in Wien das Stück ihres Amerika verglichen welches sie hier gemacht hatte. Wie schön die zu unterschlich zu werden, nun hat sie doch schon vergeblich mehr [illegible] gemacht. Könnten wir uns doch einmal alle an einem Ort zusammen treffen, ich habe eine große Sehnsucht dich und ... mit unsern andern Freunden wieder einmal wiederzusehen, und habe auch keinen, wäre uns das Schicksal nicht in allen Dingen so nachtheilig entgegen, so daß man fast ohne Genuß und Freude in Betrübniß ein kümmerliches Leben hinschleppen muß, die Muth und Kraft nimmt, und die Unsterblichkeit möchte ich sagen, indem es nicht möglich ist etwas hervorzubringen was Ausdauer verdient, oder lange zu dauern. Und wird die Zeit jetzt vielleicht auch noch das Talent verlassen, Meistens sehe ich mich oft gezwungen elende Machwerke zu binden, und muß mein eigenes Leben nicht nur kümmerlich verleben, sondern auch noch sehr andere es verleben, gab. meine Schwester. Was die doch sich nicht sagen, dass du siehst die Welt und lebst, ob froh? das weiß ich nicht, aber man hält es glaube. Wenn auch gleich ohne mich dein Leben verlaufen ist. Denn dein Gegenwart kann ich nicht genießen, und alle deine Worte sind so lange unterbrochen. Mit Betrübniß sehe ich oft den Schatten an, und das Theure verliert die erheiternde Kraft, weil es mit dem ersten Band schon abgeschlossen hat, und dessen geistreichstem nur ein Eingang ist nach dem unschätzbaren goldenen Rahmen. Ich sehe oft mit Vergnügen den Carlo Gozzi an, das vor seiner Nachbildung der Spanischen Schauspiele, welche herrliche Sachen enthalten sind, welche ein Geist, und hat es doch gewiß nie Aufsehen gemacht, verschönert, erhöht und ein Spanisches göttlich ist. Warum ist es so entsetzlich schwierig eine Sprache zu lernen? Schon oft habe ich ein Buch zu lesen angefangen, wollte für mich selbst Spanisch und Englisch zu lernen. Aber ich bin zu alt, und die Beschwerden ist dann zu groß. Wirst du nicht bald wieder etwas drucken lassen? Ich liebe dich sehr zu trösten, ich schreibe sie auf schönen Gewinn, er ist eben im Begriff ein großes Bild zu vollenden, Apollo unter den Hirten, ein wenig Bild ist es fertig; er hat dann ein meisterhaftes sehr gemacht, und es ist sehr wohl gelungen, und ich hoffe er hole es nächstens jetzt verkaufen, obgleich er es nur schon für 150 Louisdor hingiebt. Meine Frau und er leben unbeschreiblich zufrieden und glücklich mit einander, und haben ein Kind das jetzt schon 8 Monathe alt ist. Ein Knabe der sehr gesund ist. Es ist eine Freude ihn anzusehen.

Wenn ich in einiger Zeit Lust hätte etwas drucken zu lassen ein kleines [illegible] von welchem ich aber nicht wünschte daß irgend jemand auch den Gedanken hätte daß sie von mir herrühre, dürfte ich sie dir dann wohl zuschicken? Es wären aber